

Saale-Zeitung.

werden die Spalte...

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis für Halle...

Nr. 590.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 17. Dezember.

1895.

Kastenwahlen.

Am 18. Januar des fünfzigjährigen Jahres...

nieht, wird durch dieses Wahlrecht geradezu politisch gestraft.

In Preußen haben von allen Einkommensverpflichtigten nur 4 Proz. ein Einkommen von über 3000 M.

stehen, müssen wir doch den Ausführungen des Gutachtens...

Berlin, im Dezember 1895. Bahgen, Berner, Waack, Wimmer, Dames...

Nach ein Beitrag zur Köller-Krise. Die antisemitische „Staatsbürgerz.“ verbreitet eine Darstellung...

Zu den Lehren hat Herr v. Köller richtig Personen gegenüber sich nicht über den Stand des Militär-Staatsprozesses...

Deutsches Reich.

Zum Protest der Berliner Professoren.

Das Vorgehen des Kultusministers Voffe gegen die Universitäten...

Von der juristischen Fakultät, auf deren Urteil es im vorliegenden Falle einmütigen ankommen dürfte...

Das in Novemberversteht des Centralblattes für die gesamte Unterrichtsverwaltung veröffentlichte Gutachten des Professors Dr. Hinrichs...

Es tritt in dem Gutachten nicht hervor, daß die deutschen Universitäten kraft ihrer geschichtlichen Entwicklung nicht bloß Staatsanstalten...

Dies hier in eine Erklärung der Befugnisse einzutreten, die der Staatsverwaltung kraft ihres Aufsichtsrechts über die Universitäten...

Am Sonntag fand in Bittenberg ein Festsaal zur Reichspost eine Generalversammlung des dortigen Wahlvereins der Liberalen...

Aus der liberalen Partei.

Am Sonntag fand in Bittenberg ein Festsaal zur Reichspost eine Generalversammlung des dortigen Wahlvereins der Liberalen...



Wiesbaden, 14. Dez. Der Bäcker-Automat stand wieder auf dem Tische der Strafkammer. Der Apparat ist von der Polizei beschlagnahmt worden, wobei diese von der Aussage ausging, daß dieses automatische Bäckerpiel einer Auslösung gleich zu wirken sei, welche ohne oberrichtliche Erlaubnis nicht verwendet werden dürfe. Die Staatsanwaltschaft erhob gegen den betreffenden Wirth Klage. Die Strafkammer erkannte den Angeklagten schuldig und verurtheilte ihn zu 3 M. Geldstrafe.

**Provinzialnachrichten.**

**Greußen, 16. Dez.** [Verein der Altersheimfreunde.] lieber die letzte Ausgabe in Göttingen betrichtete Direktor Müller im Verein der Altersheimfreunde. Zu drei geöffneten Säuglingen wurden nur zwei kleine Thonbeuge geunden. Es sollen die früher für überaus ergiebigen Küstergewässer eingestellt werden, da jedoch das Niveau der beiden Thäl der Hügel gesenkt ist, die Abgaben aber zum Theil schon in früheren Jahren geöffnet sein müssen, theilweise auch zu stark mit Bäumen besetzt sind. Der Sammlung wurden hinzugefügt: ein werthvolles Repertoire in Hornfassung, eine Alibi-Uhr, eine große Uhr mit darin gefundenem eisernen Ring und ein eisernes Weis.

**Wolfsbüdingen-Ergebnisse.** Novba 20.751. Bura 19.400. Können (berichtigt) 4294. Egel 5779. Ehrich 3997. Gera 43.357. Gommern 4803. Hergerode 3849. Stübbergbauern 6830. Jüssen 2711. Jünunen 12.937. Lanterberg 4724. Weinigen 12.865. Wieruba a. S. 5387. Örbild 6143. Örtung 4565. Quedlinburg 21.872. Sallfeld 8901. Sondershausen 7013. Stendal 20.288. Walleterburg 5620.

**Hilfswörterbuch an Reichsbau.]** Der Reichsregungs-Ausschuß Friedrich in Weisburg in der künftigen Regierung zu Nutzen zur weiteren künftigen Verwendung übergeben worden.

**Gera, 16. Dez.** [Baupläne.] Von dem Bau der geplant geneigten Mensehloß-Gravir-Vahn ist erst jetzt still geworden. Die Kenntnis davon, woran das liegt, entsteht sich vorzüglich dem nicht Eingeweihten. Möglicherweise sind diejenigen Gebäude, welche früher als von dem Plane an verbunden genannt wurden, angeblich von anderen Unternehmungen in Anspruch genommen. Öffentlich bestritt sich auch über das Sprüchwort: „Was lange währt, wird gut.“ — Der Bau des neuesten, höchsten großen Schulgebäudes, der Vergelände, wurde am 1. August 1891 in Angriff genommen. In Michaels 1893 wurde sie begonnen. Schon jetzt wird die Nothwendigkeit, den Bau eines zweiten Schulgebäudes des neuen Hofes an, bis zu dessen Fertigstellung noch immerhin einige Jahre vergehen, dessen der möglichen Kreise bekannt. Man beabsichtigt, dasselbe auf demselben Grundstücke zu errichten, auf welchem das Schulgebäude im sog. „Garten“ steht. Hätte sich die Bevölkerungs-zunahme seit einer Reihe von Jahren nicht hauptsächlich den Vororten ausgedehnt, so würden die Verhältnisse noch viel beengender sein.

**Güter, 16. Dez.** [Kronenfund.] Auf einem Acker des Herrn Wurra hier wurde beim Flügen ein Hüneraugel bliesgelegt. Eine gut erhaltene Leine, von welcher nur der Detekt zurückbleibt, ist, baig Klänge sowie ein kleineres Thongefäß mit einem inkrustierten goldenen Zingerring. Die Leine war durch Zufall mit dem von dem Hüner oder einer anderen Art, welche sehr fein sein kann, zu verbinden, die Größe der nach oben sich verjüngenden Leine 1/2 cm. Höhe 37 cm., wie die Gebirgslehre der ganzen Arbeit dafür, daß auch diese nicht aus den umgebenden Händen der alten Germanen hervorgegangen ist.

**Bermittlertes.**

Ein vierfachen Mord meldete der „Gelebte“ aus Talsionow. Im Dorfe Petrichsdorf hat die Frau des Rüthens fort mit, welche in vergangenen Sommer als geisteskrank in einer Irrenanstalt untergebracht und von dort entlassen war, zuerst ihre drei Söhne im Alter von 2, 3 und 5 Jahren und dann sich selbst mit einem Küchenmesser ungebracht.

**Einkauf in eine Schuhhütte.** Man meldet aus Innsbruck: Innerhalb der letzten 6 Wochen ist, worauf man jetzt eingehen ist, in die am Eingang des Schloßgraben (Hilfswörter) gelegene Domschuhhütte eingebrochen worden. Unter anderem wurden das dem Wälsler und bekannten Bergführer Höpfer gehörige Führerdiplom mit 5 Tafeln als Beiwort, eine Cigarrente mit 6 silbernen Pfeifen, das Wert „Einkaufung der Mälen“, 14 zur Hütte gehörige Schlüssel und ein Wagnisübergang gefunden. Zwei Handwerksbücher, ein etwa 20jähriger und ein ca. 30jähriger, Schloßerarbeiten aus Unterfranken, sind der Hütte verblieben.

**Eine Entdeckung.** Aus Wien berichtet das „Neue Wiener Tagblatt“ vom 13. d. Eine große Entdeckung hat gestern eine Schwimlerin erlebt. Sie trat an der Gasse der Moritzbühlstraße und Schottenfeldgasse an einen kleinen Jungen, der ein großes Badet unter dem Arme trug, heran, drückte ihm einige Nickelmünzen in die Hand und schickte ihn mit einem fingirten Auftrage in eine der nächsten Straßen, indem sie vertrat, ihm einzuhellen das Badet zu geben. Als der Knabe nach einigen Minuten zurückkam, war die Frau verschwunden. Die Schwimlerin drückte ein verdächtig Gesicht gemacht haben, als sie das Badet öffnete; dasselbe enthielt nämlich — 28.000 Stück Hutnummern-Etiketten. Mit diesem Artikel ist sie also verlor für alle Zeiten.

**Charles Veccoq, der Komponist der „Angel“,** hat sich nach zwanzigjähriger Ehe von seiner Gattin scheiden lassen, um eine andere Frau heirathen zu können. Die Geschiedene, die er mit einer Wita und einem Jahreseinkommen von 4800 M. absand, war damit nicht zufrieden und klagte an einen höheren Unterhaltungsbeitrag. Der vormalige Appell aber erklärte, daß der Betrag den Bedürfnissen der Frau Veccoq und ihrem Vermögen entspreche.

**Vater und Sohn.** In Perugia beging der Graf Jumi und sein Sohn Selbstmord. Der junge Mann, der erst fünf und erst fünf letzten seine Praxis betrieb, hatte sich bei einer Selbstenfaltung eine unheilbare Blinderkrankung zugezogen, wofür Vater und Sohn zu dem traurigen Schritte veranlaßt.

**Neuer Verband.** „Da Frau Wolpert, Frau Hua hat sie nicht? Wer ist? Wie geht's abm denn?“ — „Dant' (hüt) ganz gut. Zum Glück war sie' a Dotz da, wo der hat an arthemitteln den Verband angelegt.“

**Geniale Anekdote.** Meisterin: „Schlingel, wie kommt du zur die Brust aus dem Korbe verlieren?“ — Lehrling:

„Ach, Meisterin, unterwas nahm ich den Detekt ab, und wie ich die Wurst sah, da — da war sie verloren!“

**Börse zu Halle am 17. Dezember.**

(Für einen Theil der Auflage aus dem Morgenblatt wiederholt.)  
Freise mit Ausschuss der Maklergebühr für 1000 kg netto.  
Weizen, ruhig, 140—147 M., feinsten märkischer über Notiz, Rauhweizen 136—142 M.  
Roggen, ruhig, 124—128 M.  
Gerste, still, Brau-, 138—158 M., feinste bis 172 M. Fattcr- 115—124 M.  
Hafer, ruhig, 123—131 M.  
Mais, amerikanischer Absatz, 103—110 M. Doppelmals- 127—138 M.  
Raps ohne Handel. Sommerabsatz — M. Erbsen, Viktoria, 135—147 M.

**Preise für 100 kg netto.**

Kämmel, ausschl. Sack, 56—57 M. Stärke, einschli. Pass, Hallsche pa. Weizenstärke ohne Handel, Linsen 10—32 M. Bohnen 22—24 M. Kleeheusseln: Rothklee 65—72—84 M., Weisklee 50—92—110, schwedischer Klee 72 bis 80—86 M., Gelbklee 22—26, Espartee 22—24 M. Mohu, blau, 29,00—30,00 M., grau —, M. Futterartikel gefragt. Futtermehl 12,00 — 13,00 M. Roggenkleie 8,50—9,25 M. Weizenschalen 7,50 bis 8,00 M. Weizenriesklee 7,75—8,00 M. Malzkleie, hell, 8,00—9,00 M., dunkle 7,00—7,50 M. Oelkuchen 9,00—9,25 M.  
Mais 25,50—27,50 M. Rüböl 46,75 M. Petroleum 24,50 M. Solaröl 0,8225/10 12,50 M. Spiritus, 10,00 Liter-Preis, still, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsbekalt —, M., mit 70 M. Verbrauchsbekalt 32,20 M., Raab —, M.  
Weizenmehl 00 brutto incl. Sack 23,00—23,00 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 19,00—20,00 M.

Halle, 17. Dez. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Stimmliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Handrücken) 2,00 M. Maschinenstroh: Weizenstroh 1,50 M., Roggenstroh —, M. Wiesenschau: langes 3,00—3,25 M., fremdes 2,25—3 M., Kleehe: 3,25 M. Torfstroh 1,50 M.

**Hälsenfrüchte.**

Wien, 16. Dez. Mais per Mai-Jun 4,77 Gd., 4,79 Br.  
 Pest, 16. Dez. Mais per Mai-Jun 4,47 Gd., 4,43 Br.  
 London, 16. Dez. Mais gute Gesch.

**Wolle. Baumwolle.**

Liverpool, 16. Dez. Nachm. 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle Umsatz 10.000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner fest, 5/8 höher, Surats steig.  
Middl. amerikan Lieferrungen: Dez-Jan 4/4, Verkäufer, Febr. März 4/4, Werth, April-Mai 4/4, Käufer, Juni-Juli 4/4, Werth, Juli-Aug. 4/4, d. do.  
\* Liverpool, 16. Dez. Nachm. 4 Uhr 15 Minuten. Baumwolle. Umsatz 10.000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Rohing Middl. amerikan. Lieferrungen: Dez-Jan 4/4, Verkäufer, Jan.-Febr. 4/4, Käufer, do., Febr.-März 4/4, do., März-April 4/4, do., April-Mai 4/4, Werth, Mai-Juni 4/4, Käufer, Juni-Juli 4/4, do., Juli-Aug. 4/4, do., Aug.-Sept 4/4, do., d. Werth.  
\* Draht 16. d., 16. Dez. Welle ruhig, wagner fest, Garne ruhig, eher schwächer.

**Chemische Produkte.**

London, 14. Dez. Chilealpeter, ordinär 7 sh. 7/8, 4, raffinirt 8 sh. 2/4, d.

## A. Huth & Co.

Grosse Steinstrasse 87.

Unser diesjähriger

### Weihnachts-Verkauf

bietet besonders günstige Gelegenheiten zu vortheilhaften Weihnachtseinkäufen. Durch bedeutende Erweiterung unserer Geschäfte-Soliditäten haben wir für folgende Artikel große Resto Ränme gekläffen:

### Teppiche,

wie in solchen Qualitäten, Tapeten, Belour, Armaturen und Zierwa, à 6, 10, 12, 15, 18—300. A. Zurückgelassene ältere Muster und solche von voriger Saison bedeuten unter Preis.

### Gardinen,

prachtvolle Flechtarbeiten jeder Art, englische Tüll, gestickte Swadlet-Gardinen etc. das Fenster von 2, 250, 3, 4, 5, 6—30. A. Stores in Plüsch, Bönnen; Familien- und Ziergarden-Mustern von 2—25. A.

### Portièren

zu Thüren und Fenster-Vordängen, aparte Muster, gute Qualitäten, in allen Größen vorräthig. Restbestände von voriger Saison von 2—4 Centes mit großer Preisermäßigung.

### Tischdecken

in unvergleichlicher Auswahl, neueste Muster mit Schür und Cauten von 2,50, 3—5. A. Gobelin mit Knüppelarbeiten von 4, 6 bis 8. A. Farblich Plüsch mit und ohne Goldbrock oder Gobelin-Borde mit Knüppelarbeiten von 12 bis 30. A.

### Fenstermängel

von reinvollem besten Preis, vorzüglich überlegen, mit Gobelin oder Brokat-Verde reich garnirt, 8. 9. A. Halbvolle mit schöner Garnitur von 4. 5 und 6. A. das Stück.

### Fell-

Vorlagen in sehr großer Auswahl, Biegenbetten, mitläufe, Zierstoffe: Löwe, Tiger, Wä, Wolf etc. von 1,50, 3, 4, 6, 8—30. A. Pelzstoff-tagen 2,50—7. A.

### Umtausch

nichtconvenirender Waaren nach dem Preise gerne gestattet. Verkauf nach anderswärts vorgünstig geschieht (d. Ad) nachzuhe.

## Bekanntmachung.

Wer irgend ein Instrument oder Musikwert i. Violin, Polnophon, Symbionten, Violon, Sycophon, Gitarra oder Pianon etc. etc. mit garantiert reinem Ton zu kaufen wünscht, werde ich direkt an die renommirte Uhlig- und Musikwert-Fabrik von Gustav Uhlig, Halle a/S., unter Zeitiger Extr. Größtes Lager der Provinz Sachsen aller existirenden Musikwerte, welche Jedermann frei zur Ansicht und Probe stehen.

**Multirte Preis-Courante gratis und franco.**  
Neu! Schweizer Sycophone (Cymbelton) mit Notenaufflage.  
**Celesta- und Kalliope-Musikwerke,**  
letzte Neuheit, mit ihrem unübertroffenen prachtvollen Mandolinenton in allen Größen wieder eingetroffen.

**Auf jedes Musikwert letzte ich volle Garantie.**  
Halle a/S.,  
Gustav Uhlig, unter Leipziger Str.



### Sicherer Weg zum Reichthum!

#### Magische Caschen-Sparbank

Bestandtheil gelüht.  
Sie schließ ich selbst, geht den darin beschriebenen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe mit mir entsprechenden obeltrire vollständig gefüllt ist, und zwar Nr. 1 nach Aufsammlung von 20 Mk. in 50 Pfennig, Nr. 2 nach Aufsammlung von 3 Mk. in 10 Pfennig, Nr. 3 nach Aufsammlung von 10 Pfennig, vorher kann die Einsparung unbeeinträchtigt werden und natürlich daher zum Besten der Eltern, die 10 Mk. resp. 20, 30 in der Sparbank sammeln können. Nach Beginn wieder vertheilbar. Preis 75 Pf. pro Stück. Von 2 Stück an franco. In Verbindung stehen mit dem Reichthum-Bericht in vielen Marken oder Paaren. (Ausschüsse 30 Pf. Vertragszahlung), von 1/2 Gegen 30 Pf. per Stück.)

**Herrmann Hurwitz & Co.,**  
Bolln C., Klosterstrasse 49,  
Spezial-Geschäft für Patent-Artikel.

## C. F. Ritter

Halle S., Leipzigerstr. 90.

Magazin für Geschenke aller Art.  
Auswahl und Preise concurrenzlos.

### Was ist für jede Dame unbedingte Nothwendigkeit?

Schöner, idellios reiner Welt! Sie erlangen solten durch fortgesetzten Gebrauch der durch hervorragende Autoritäten empfohlenen **Crème-Iris, Crème-Rose, Crème-Iris-Puder.** Sie werden erleut sein, in welt'st fürstiger Zeit Ihre Haut blühen und weich, sammetweich und idellios rein und idellios zu haben.

**Hersteller Weiß & Co., Gießen, (ad)**

**Neu! — Für Weihnachten!**  
**Odol 85 Pf.** die halbe Flasche (Neu!) Mk. 1,50 die ganze Flasche. Ueberall zu haben. (ad)

Geschäftshaus  
**J. LEWIN**  
aus vorzüglichem Gloria mit Seiden-Gloria-Futteral und elegantem  
echten Elfenbeingriff  
das Stück 3 Mark.  
Halle a. S., (Rathskeller-Nachbau)  
Kataloge gratis und portofrei. Aufträge von 20 M. an portofrei

Die Abteilung für Herren-, Damen- und Kinder-

# Regenschirme

ist auf das Reichhaltigste ausgestattet und empfehle ich unter anderem

## Damen-Regenschirme

Geschäftshaus  
**J. LEWIN**  
aus vorzüglichem Gloria mit Seiden-Gloria-Futteral und elegantem  
echten Elfenbeingriff  
das Stück 3 Mark.  
Halle a. S., (Rathskeller-Nachbau)  
Kataloge gratis und portofrei. Aufträge von 20 M. an portofrei

# Seiden-Stoffe

empfiehlt  
in schwarz, weiss und farbig  
in anerkannt grösster  
Musterauswahl am Platze und  
in erprobten, soliden Qualitäten,  
durch directesten Bezug  
sehr preiswerth.  
**Seidenstoffe**  
für Brautkleider.

# Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100.  
Proben-Versandt nach auswärts postfrei.

**Costumes-Sammete.**

## Die schönsten Weihnachts-Geschenke

sind die prachtvollen  
**Diaphanie-Glasbilder**  
(herrlichster Fensterschmuck)  
von **Grimme & Hempel, Leipzig.**  
Alleinverkauf für Halle und Umgegend Leipziger Strasse 6.



## Arnold & Troitzsch

Grösstes Special-Geschäft für Wohnungs-Ausstattungen.

Wegen unerwarteter Nicht-Fertigstellung unseres neuen Geschäftshauses **Gr. Ulrichstrasse Nr. 1** (am Kleinschmidten) findet der Verkauf unserer Artikel zu billigsten Preisen bis auf Weiteres noch in unseren alten Geschäftsräumen

**Grosse Steinstrasse Nr. 9**

statt und offeriren wir, zu **Weihnachts-Geschenken** besonders geeignet:

### Teppiche

von den einfachsten praktischen Wollteppichen bis zu den elegantesten Salonteppeichen in allen Arten und Grössen in den verschiedensten Preislagen.

### Tischdecken, Portièren, Decorationsstoffe

in Baumwolle, Wolle und Plüsch, elegante, aparte Muster, feine Farbstellungen.

**Fertige Fenstermäntel** mit prachtvollen Borden von Mark 3,75 an. **Friese** in allen Farben.

### Angorafelle, prachtvolle Stücke und Chin. Ziegenfelle

als Bett-, Schreibtisch-, Divanvorlagen und Felleppiche, schone Exemplare in grau, weiss, schwarz und naturalisirt als Löwe, Därr, Iltis, Wolf, Biber etc.

**Reisedecken. Reiseplaids. Schlafdecken.**

**Gummi-** Tischdecken,  
Wandschoner,  
Tischläufer.

**Linoleum-** Teppiche,  
Vorlagen,  
Läufer.

**Läuferstoffe. Cocosmatten. Cocosläufer.**

## Arnold & Troitzsch

Grosse Steinstrasse Nr. 9.

Fernsprecher 485.

Fussbänke  
mit Wärmehosen.

Kissen  
Fusstaschen

### Otto Hendel, Sortimentsbuchhandlung

Halle a. S., Markt 24 (Wohngebäude),

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Bilderbüchern und Jugendschriften,  
Geschenk- und Prachtwerken, Gesangbüchern,  
Klassikern, Kochbüchern etc.

Kausführliche Kataloge.

Kauswahlenungen.



Otto  
Unbekannt.

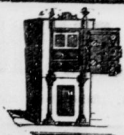
Halle a. S.

### Brillen - Klemmer

von 1 Mk. an, mit den feinsten Kristallgläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepasst bei

### Otto Unbekannt,

Werkstatt u. Lager für mathem., physikal. u. optische Instrumente,  
Gr. Ulrichstrasse 2.



### W. Malchow,

Galle a. S., Marktstrasse 24,  
empfiehlt bestbewährte Feuer- u. diebstahl-sichere

**Panzer-Cassenschränke**

besgl. Cassetten  
zu billigen Preisen.

Um meiner werthen Kundschaft etwas Besonderes zu bieten,  
biete ich Ihnen geschnittenen

**Abreis-Kalender à 30 Pfg.**  
mit Zwickchen und geschichtlichen Daten von 1896.

### Aug. Weddy, Papier-Handlung,

Leipziger Str. 22.

Leipziger Str. 22.

### Heinrich Hothan

Gr. Steinstrasse 14

empfiehlt sein grosses Lager von  
Musikalien, Büchern über Musik, musk. Pracht-  
werken, Musiker-Portraits  
einer geeigneten Berücksichtigung.

Benutzen Sie meine  
**Bitte 3 Mk., 1 Mk., u. 50 Pfg.-**  
Abtheilung.

zum Einkauf von Weihnachts-Geschenken.  
**Albin Hentze, Halle a. S., Schmeerstr. 24.**

### Echte Brillant-Ringe

mit 100 Steinen,  
massiv 14 karätig Gold, in schönen  
ansehenlichen Mustern von

**30 Mark**

an, für 30 Mark mit 900 Stk.  
karät. Stein bis zu den feinsten  
**im Ausverkauf**

**Original-Zubehörpreisen**

ohne jeden Aufschlag  
laut Rechnung  
bei Fabrikanten  
außerordentlich billig

### F. R. Tittel,

Gold- u. Silberwaaren, Bijouterie,  
Innen- u. Aussen-  
arbeiten.  
Liebenauer Strasse 165,  
bis 30. Decbr. 1895  
**Gr. Steinstr. 81.**

### Gesangbücher

in den neuesten Einbänden  
empfiehlt in gr. Auswahl

### Wilh. Schwarz,

Leipziger Str. Nr. 19.

### Andenken

an Halle,  
reizende kleine Gelegenheits-  
Geschenke mit Aufsicht von Halle,  
empfiehlt  
**Albin Hentze,**  
Schmeerstr. 24.

### Diaphanien- Glasbilder,

à Stück 50 & bis 10 Mk.,  
äußerst preiswerth.  
**Albin Hentze,**  
Schmeerstr. 24.

### Patent-H-Stollen

Stets scharf!  
Kronentritt unmöglich.  
Das einzig Praktische für glatte  
Fahrbahnen.  
Freitalen und Zugseilen  
groß und klein.  
**Leonhardt & Co.**  
Berlin, Schiffbauerdamm 8.

### Honigkuchen

auf 3 Mark 100 Rabatt  
bei  
**G. Gröhe Nachf., Leipzig**  
Str. 102.

Für den Einzelgehalt verantwortlich: W. Köhler in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit 4 Weißblättern.